



Telefon Montag bis Freitag 9 – 20 Uhr

0800 111 0 444 aus dem Festnetz Berlin – kostenlos
(030) 683 91 10 aus Mobilfunk- und anderen Netzen

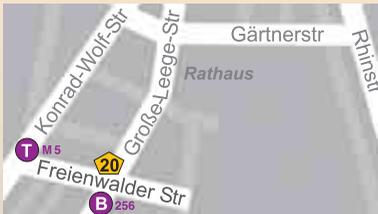
Beratungsstelle Neukölln

Juliusstr. 41 | 12051 Berlin | ☎ (030) 683 91 10
Telefonische Sprechzeiten Mo bis Fr 9 – 16 Uhr
Beratungstermine nach Vereinbarung



Beratungsstelle Hohenschönhausen

Freienwalder Str. 20 | 13055 Berlin | ☎ (030) 971 17 17
Telefonische Sprechzeiten Mo, Do, Fr 9 – 12 & Mo bis Do 14 – 16 Uhr
Beratungstermine nach Vereinbarung



Beratung für Familien



- ▶ wenn Sie Rat wünschen für sich und Ihr Kind,
- ▶ wenn Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes haben,
- ▶ wenn Sie Unterstützung mit Ihrem Kleinkind brauchen oder bald ein Baby erwarten,
- ▶ wenn Sie sich in der Erziehung unsicher sind,
- ▶ wenn Ihnen Ihr Kind Sorgen macht,
- ▶ wenn Ihr Kind nicht auf Sie hört,
- ▶ wenn Sie nach einer Trennung Unterstützung für sich und Ihr Kind brauchen,
- ▶ wenn Ihr Kind Gewalt erfahren hat,
- ▶ wenn Ihr Kind misshandelt oder missbraucht worden ist,
- ▶ wenn Ihnen momentan alles zuviel ist.

▶ **Telefonische Beratung**

Sie können sich informieren und mit uns über Ihre Probleme sprechen.

▶ **Beratung für Familien**

Nicht alle Probleme sind am Telefon zu lösen. Wir bieten Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, die Sie einzeln oder zusammen in Anspruch nehmen können. Wir führen Gespräche über Ihre Situation und suchen zusammen nach Lösungen.

▶ **Beratung für Schwangere und Eltern mit Säuglingen oder Kleinkindern**

Wir unterstützen Sie, die Bedürfnisse Ihres Kindes zu verstehen und beraten Sie zu Fragen seiner Entwicklung.

In Eltern-Kind-Gruppen können Sie mit anderen in Kontakt kommen, sich austauschen und mit uns über Schwierigkeiten und Fragen zum Elternwerden und Elternsein sprechen.

▶ **Kinder- und Jugendlichentherapie**

Wir helfen Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung von Konflikten und Schwierigkeiten und bei der Verarbeitung traumatischer Erlebnisse. Neue Verhaltensmöglichkeiten sollen entdeckt und Entwicklung ermöglicht werden. Die Eltern oder andere Bezugspersonen werden in den Hilfeprozess einbezogen.

